

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Nagold, Freudenstadt und Horb.

Im Verlag der Wischer'schen Buchdruckerei.

Nro. 18. Dienstag den 3. März 1829.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-  
Behörden.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Lombach, Oberamts Freudenstadt. [Gläubiger-Vorladung.] In der rechtskräftig erkannten Gantsache über die Verlassenschaft der weil. Anna Maria geb. Roth, Wittwe des Andreas Bühler dahier, ist zur Schulden-Liquidation, womit ein Vergleichs-Versuch verbunden wird, Tagfahrt auf Freitag

den 20sten März d. J.  
anberaumt.

Die Gläubiger der Bühlerin werden daher vorgeladen, an dem gedachten Tage

Vormittags 9 Uhr,  
in dem Wirthshause des Matthäus Stein in Lombach entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch vor oder bei der Liquidation schriftliche Reccesse einzureichen, ihre Forderungen und deren Vorzugsrechte unter Vorlegung der Original-Documente

zu erweisen, und sich über einen Vergleich, so wie über Genehmigung des Fahrniß-Verkaufes und der Aufstellung des Güterpflegers zu erklären.

Diejenigen Gläubiger, welche sich in den vorbemerkten Beziehungen nicht erklären, werden als dem Beschlusse der Mehrheit der erschienenen Gläubiger ihrer Klasse beitreten angesehen, und diejenigen, welche nicht liquidiren, durch einen in der nächsten auf den Liquidationstag folgenden oberamtsgerichtlichen Sitzung auszusprechenden Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden.

Die Ortsvorstände des hiesigen Oberamts haben dieß zur Kenntniß ihrer Amtsuntergebenen zu bringen.

Den 20. Februar 1829.

K. Oberamtsgericht.  
Akt. Bleibel.

Reichenbach, Oberamts Freudenstadt. [Eigenschafts- und Fahrniß-Verkauf.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Ulrich Mast,

Bauern in Reichenbach, wird die vorhandene Liegenschaft am

Montag den 16ten März d. J.

Morgens 8 Uhr,

und die vorhandene Fahrniß am

Montag, den 23sten März

und an den folgenden Tagen, je von Morgens 8—12 Uhr, und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Aufstreich verkauft werden.

Die Liegenschaft besteht aus : einer 2stockiger Behausung, Wohnung Scheuer, Stallung etc. enthaltend.

- 1 Keller hinten am Haus,
- 1 Back- und Waschhaus vornen am Haus,
- 2 Viertel, 6 Ruthen Küchengarten, Hausplatz und Hofraithe.
- 17 Morgen, 3 Viertel Wies unter dem Haus am Reichenbächlen.
- 1/2 Brtl. 11 3/4 Ruth. an dieser Wiese, welche den Bach in sich nimmt.
- 2 Mrg. 2 Brtl. 2 Ruth. Näh- und Wechselfeld, der sogenannte vordere Acker beim Haus,
- 8 Mrg. 2 Brtl. desgl. der sogenannte hintere Acker.
- 2 1/2 Viertel unnützbare Feich beim Haus.
- 1/2 Brtl. 9 1/2 Ruth. Wechselfeld an der Obermusbacher Staig, im Neuthaberlen.
- 1 3/4 Ruth. neues Wechselfeld allda.

An Fahrniß kommt zum Verkaufe:

Montags den 23sten März

- 1 silberne Sackuhr, Bücher, Mannskleider, 1 Schrot-Flinte, Bettgewand, Leinwand.

Dienstags, den 24sten desselb. Mon.

Küchengehirr von Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Holz, Glas, Faß- und Band-Geschirr, Schreinwerk, gemeiner Hausrath, Feld- und Hand-Geschirr.

Mittwochs, den 25sten desselb. Mon.

Feld- und Hand-Geschirr, Fuhr- und Reit-Geschirr.

Donnerstags den 26sten desselb. Mon.

Fuhr- und Reit-Geschirr, Vieh, Früchte, Vorrath und Küchenspeisen.

Die Fahrniß wird im Hause selbst um baares Geld, die Liegenschaft aber auf angemessene Zieher, theilweise oder im Ganzen, je nachdem sich Liebhaber finden, im Gasthause in Reichenbach verkauft werden.

Den 26. Februar 1829.

Waifengericht.

~~~~~  
Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. [Abschied.] Da meine Geschäfte bis zum Ende meiner Abreise nach Straubing im Königreich Baiern, meine Thätigkeit in Anspruch nahmen, und mir keine Zeit mehr gönnten, von meinen Bekannten und Freunden, persönlichen Abschied nehmen zu können, so benütze ich die wenige Muse, durch diesen Weg Ihnen ein herzliches Lebewohl beizubringen und für die mir erwiesene Freundschaft meinen Dank auszudrücken.

Den 2. März 1829.

Paul Hummel,  
Kaufmann.

Magold. Da Unterzeichneter krank liegt, kann die auf den 11ten d. M. ausgeschriebene Schul-Conferenz nicht an diesem Tage, sondern wird 8 Tage darauf, Mittwoch den 18ten d. hier gehalten werden.

Die hochehrwürdigen Pfarrämter werden ersucht, dieß Ihren Herren Schullehrern und Provisoren bekannt zu machen.

Den 3. März 1829.

Conferenz-Direktor  
Diac. Ellwanger.

Freudenstadt. Ich habe die Lieferung der rohen thierischen Stoffe an eine Fabrik übernommen, und sehe mich in den Stand gesetzt, für volle und leere Klauen von Rindvieh, Schweine, so wie für den Abfall von Horn, Ausschneidspähnen von Roshufen ic. recht annehmbare Preise stellen zu können. Ich mache dieses auf diesem Wege bekannt, da ich mit Recht annehme, daß manche bei dieser Zeit wo so wenig zu verdienen ist, sich bei dem Sammeln obiger Stoffe recht wohl befinden würden, und ersuche daher diejenigen, welche Lust und Zeit haben, sich damit abzugeben, sich an mich zu wenden, um die Preise und das weitere zu vernehmen.

Den 10. Febr. 1829.

E. L. Sturm.

Altenstaig. Bei der unterzeichneten Stelle liegen gegen 3fach ge-

richtliche Versicherung 3—500 fl. zum Ausleihen parat.

Den 25. Februar 1829.

K. Amts-Notariat.  
Stroh.

Freudenstadt. [Blaich-Anzeige.] Da die Blaichzeit herannahet, so zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich die Besorgung der Leinwand auf die Blaubeurer und Alpirsbacher Blaiche habe. Erstere bedarf keiner Empfehlung, da sie im letzten Jahre die überzeugendsten Beweise geliefert hat, daß die Schlessische Blaich-Methode die Beste sey, und die Zweite hatte im verflorbenen Sommer das Unglück mehrere Fehler von einem Knecht und deswegen auch mehrere Vorwürfe hören zu müssen, was dieses Jahr Alles durch gesunde und schöne Blaiche, so wie durch billige Bedienung gut gemacht werden wird. Diese Blaiche wird durch ihre prompte und billige Bedienung und durch ihre Nähe empfohlen.

Die Elle kostet zu blaichen, ohne weitere Kosten

in Blaubeuren . . . 3 kr.

in Alpirsbach . . . 2 1/2 kr.

1 Pfund Garn und Faden 18 kr.

E. L. Sturm.

Anzeige von Gebornen, Gestorbenen und Copulirten.

In Freudenstadt sind im Monat Febr. geboren:

Den 2. Febr. dem Joh. Friedr. Pulvermüller, Nagelschmid, ein Knabe.

- Den 3. Febr. dem Joh. Heinrich Gaifer, Beck ein Mädchen.
- 4. — dem Johann Friedrich Frey, Schuster ein Knabe.
- 7. — dem Christian Friedr. Haist, Küfer ein Knabe.
- 8. — dem Johann Heinrich Pulvermüller, Nagelschmid, ein Knabe.
- 10. — dem Joh. Jakob Lamberger, Nagelschmid, ein Mädchen.
- 19. — dem Herrn Conditor Bothner, ein Mädchen.

Gestorbene:

- Den 1. Febr. dem Joh. David Bothner, ein Mädchen alt 1 Jahr.
- 3. — Maria Margaretha des Wilh. Friedr. Mohr Sattlers Ehefrau, alt 64 Jahr.
- 4. — Joh. Lamberger, Ziegler alt 58 Jahr.
- 5. — dem Jakob Friedr. Steiner, Tuchmacher ein Knabe alt 3 Tag.
- 6. — Frau Wilhelmine Friedrike, Herrn Bergrath Maiers Ehegattin alt 73 Jahr.
- 8. — Barbara, des Joh. Friedrich Schmälzle, Fuhrmanns Ehefrau alt 41 Jahr.
- 9. — Joh. Friedrich Lieb, Fuhrmann alt 49 Jahr.
- 11. — Maria Magdalena, des Joh. Wilhelm Muz, Beckers Ehefrau alt 53 Jahr.
- 12. — Joh. Georg Rehfuss, ehemal. Kronenwirth alt 46 Jahr.
- 16. — Sophia Margaretha, des Joh. Joach. Honcker, Stahlschmids Ehefrau, alt 57 Jahr.
- 19. — Joh. Andr. Haab, Schuster, alt 75 Jahr.
- 21. — Jakob Friedr. Glauner, Messerschmid, alt 49 Jahr.

Copulirte.

- Den 6. Febr. Joh. Rugler, Fuhrmann, Wittwer mit Elisab. Rosina geb. Lieb.

- Den 6. Febr. Joh. Schaz, Holzhauer, mit Friedrika Dorothea geb. Schaz.
- 10. — Joh. Dav. Bernhardt, Schlosser, mit Dorothea geb. Schmidt.
- 11. — Joh. Kaupp, Tagelöhner, mit Friderika Dorothea Wölper.
- 11 — Joh. Fischer, Tagelöhner, mit Maria Magdal. Keck.
- 18. — Conrad Schneider, Leineweber, mit Maria Elisab. geb. Braun.
- 20. — Chr. Carl Eisele, Saisensieder, mit Anna Maria geb. Fahner.
- 22. — Joh. Michl. Käste, Beck, mit Sophia geb. Baldenhofer.
- 24. — Joh. Friedr. Kohler Ochsenwirth, Wittwer mit Heinricha, geb. Umhofer.
- 25. — Joh. Kästner, Nagelschmid, mit Christiana geb. Haug.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Nagold,  
den 28. Februar 1829.

|                 |            |             |             |
|-----------------|------------|-------------|-------------|
| Dinkel 1 Schfl. | 5fl. 24kr. | 5fl. 12kr.  | 5fl. — kr.  |
| Haber 1 Schfl.  |            | 3fl. 44kr.  | 3fl. 40kr.  |
| Roggen 1 Sri.   |            | 1fl. 12kr.  | 1fl. 8kr.   |
| Gersten 1 —     |            | — fl. 58kr. | — fl. 56kr. |

Fleisch-Preise.

|                           |   |       |      |
|---------------------------|---|-------|------|
| Rindfleisch . . . . .     | 1 | Pfund | 6kr. |
| Hammelfleisch . . . . .   | 1 | —     | 5kr. |
| Schweinefleisch mit Speck | 1 | —     | 8kr. |
| — ohne —                  | 1 | —     | 7kr. |
| Kalbfleisch . . . . .     | 1 | —     | 6kr. |

Brod-Taxe.

|                        |    |       |       |
|------------------------|----|-------|-------|
| Kernenbrod . . . . .   | 8  | —     | 20kr. |
| 1 Kreuzerweck schwer . | 12 | Loth. |       |

In Altensteig,

den 25. Febr. 1829.

|                 |             |             |             |
|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| Dinkel 1 Schfl. | 5fl. 36kr.  | 5fl. 24kr.  | 5fl. 12kr.  |
| Haber 1 Schfl.  | 4fl. — kr.  | 3fl. 50kr.  | 3fl. 40kr.  |
| Kernen 1 Sri.   | 1fl. 36kr.  | 1fl. 34kr.  | — fl. — kr. |
| Roggen 1 —      | 1fl. 12kr.  | 1fl. 10kr.  | 1fl. 6kr.   |
| Gersten 1 —     | — fl. — kr. | — fl. 58kr. | — fl. 56kr. |

